

26.01.2024

Anwesende

Monique Hermes ■ Bürgermeisterin

Marc Krier | Liane Felten ● Schöffen

Claude Wagner | Tess Burton | Carine Sauer |

Martine Cognioul-Loos | Claire Sertznig |

Metty Scholtes | Marc Ury ◀ Räte

Entschuldigt: Patrick Frieden ◀ Rat

Bericht des Gemeinderates

Bürgermeisterin Monique HERMES (CSV), eröffnet die Sitzung des Gemeinderates, und bekundet ihre Anteilnahme betreffend den gestrigen Vorfall im Gemeindehaus in Junglinster, welches teilweise einem Brand zum Opfer fiel. Die Gemeindeverwaltung hat bereits Hilfestellung angeboten, falls diese benötigt werden sollte. Auch würde sie im Lauf der nächsten Woche eine schriftliche Mitteilung an die Gemeindeverantwortlichen richten.

Rat Patrick FRIEDEN (DP) fehlt entschuldigt.

1. Punktuelle Änderung des Teilbebauungsplans „PAP Baxerasgoart“

Bürgermeisterin Monique HERMES (CSV) gibt Erläuterungen:

Das Projekt „PAP Baxerasgoart“ umfasst den Um- und Ausbau der Haushaltungsschule und des Kinderheims in ein sogenanntes „Centre socio-pédagogique“. Dies auf dem Grundstück der Franziskanerinnen, welches das Gebiet zwischen der „rue des Tanneurs“, „rue de Luxembourg“, und der „rue de la Tour“ umfasst. Das Projekt wurde erstmals am 6. Januar 2022 vom Gemeinderat gutgeheißen.

Die punktuelle Umänderung, die heute auf der Tagesordnung steht, ist auf einen Fehler des Planungsbüros zurückzuführen. Es geht darum eine Erhöhung der versiegelten Fläche zu erreichen.

Besagte Umänderung wurde am 17. November 2023 vom Schöffenrat gutgeheißen.

Rat Marc URY (CSV) gibt Erläuterungen.

Da er dieses Projekt in seiner Funktion als Beamter des Erziehungsministeriums begleitet hat, wisse er welche Aktivitäten hier in Planung seien und wie wichtig dieses Projekt auf lokalem, regionalem und nationalem Plan sei.

Er würde nicht auf Einzelheiten eingehen, stelle jedoch fest, dass aufgrund des Bevölkerungswachstums die Wartelisten für Krippenplätze landesweit und vor allem beim „Office National de l'Enfance (ONE)“, immer länger werden.

Außerdem würden vor allem im ländlichen Raum Plätze gesucht, um lange Transportwege für die Kinder zu vermeiden. Dies würde die Wichtigkeit des Projektes unterstreichen.

Die punktuelle Änderung des „PAP Baxerasgoart“ wird einstimmig angenommen.

2. Vereinbarung über eine Wegerechtsdienstbarkeit

Die Vereinbarung betrifft die Einrichtung unterirdischen Kanäle und Leitungen, die auf dem im Kataster der Gemeinde Grevenmacher, Sektion A von Grevenmacher, unter der Nummer 519/8084 (Mathessegassel) eingetragenen Grundstück verlegt sind.

Einstimmig angenommen.

3. Vereinbarung betreffend die Funktionsweise der Gewerbezone im Kanton Grevenmacher

Bürgermeisterin Monique HERMES (CSV) erklärt:

Die zwischen dem SIAEG, dem SIDERE, der Stadt Grevenmacher, der Gemeinde Mertert und der Gemeinde Biwer abgeschlossene Vereinbarung betrifft die Übertragung bestimmter Infrastrukturen, wie zum Beispiel das Straßennetz mit den Untergrundinfrastrukturen, das Wasserversorgungsnetz, die öffentliche Beleuchtung, an die oben genannten Gemeinden und legt die sich daraus ergebenden Rechte und Pflichten der unterzeichnenden Parteien fest.

Die Vereinbarung wird einstimmig angenommen.

4. ERMG – Zusatzvereinbarung zum Abkommen mit einer Mitgliedsgemeinde betreffend die Beteiligung an den Unkosten der „École régionale de Musique“ in Grevenmacher

Einstimmig angenommen.

5. Geschäftskonto 2022 und Verwaltungskonto 2022

Das Geschäftskonto wird einstimmig angenommen.

Das Verwaltungskonto wird mit 6 Ja-Stimmen und 4 Nein-Stimmen angenommen.

6. Personalangelegenheiten

a) Erhöhung des Gehalts von Arbeitnehmern mit intellektuellen Aufgaben, die nicht nach den für Beamte und Gemeindeangestellte geltenden Rechtsvorschriften entlohnt werden, um 1,95 % (Lohnabkommen - Erhöhung des Indexpunktwerts um 1,95 % ab dem 01.01.2024) Essen auf Rädern, Busbegleiter.

Angesichts des Gesetzes vom 29. März 2023 zur Umsetzung der Punkte 1 und 2 des Lohnabkommens im öffentlichen Dienst vom 9. Dezember 2022, das eine Erhöhung der beiden Werte des Indexpunktes um 1,95% mit Wirkung ab dem 1. Januar 2024 vorsieht, schlägt das Schöffenkollegium dem Gemeinderat vor, eine Erhöhung von 1,95% des Stundensatzes für die 3 Arbeitnehmer/innen mit intellektueller Aufgabe des Dienstes Essen auf Rädern, sowie eine Erhöhung von 1,95% des nicht qualifizierten sozialen Mindestlohns für die Arbeitnehmerin mit intellektueller Aufgabe des Dienstes Busbegleiter/in, und dies rückwirkend zum 1. Januar 2024.

Einstimmig angenommen.

b) Schaffung von Arbeitsstellen:

- Ein(e) Arbeitnehmer(in) mit manueller Tätigkeit in der Laufbahn „Laufbahn MC“ des Kollektivvertrags für Arbeitnehmer mit manueller Tätigkeit der Stadt Grevenmacher, mit CATP/DAP in einem Technikbereich (Hausmeister).

Der/die genannte Arbeitnehmer/in wird insbesondere für das Kulturzentrum eingestellt, soll aber darüber hinaus die Hausmeister der anderen Infrastrukturen der Stadt Grevenmacher unterstützen.

Einstimmig angenommen.

- Ein(e) Arbeitnehmer(in) mit manueller Tätigkeit in der Laufbahn „MB“ des Kollektivvertrags für Arbeitnehmer*innen mit manueller Tätigkeit der Stadt Grevenmacher für den Bedarf des Regiebetriebes („polyvalente(r) Arbeiter(in)“).

Der/die genannte Arbeitnehmer/in wird eingestellt, um jede allgemein beliebige Aufgabe im Rahmen des kommunalen Regiebetriebes auszuführen.

Einstimmig angenommen

- Ein/e Gemeindebeamter/in, Gehaltsgruppe B1, Untergruppe Verwaltung, Beschäftigungsgrad 50% für die Bedürfnisse des Gemeindesekretariats (Redakteur/in).

Der/die besagte Beamte/in wird mit einem Beschäftigungsgrad von 50% für die Bedürfnisse des Gemeindesekretariats und mit einem Beschäftigungsgrad von 50% für die Bedürfnisse des SIAEG angestellt.

Einstimmig angenommen

- Ein/e Gemeindebeamter/in, Gehaltsgruppe A1, Untergruppe Verwaltung, für den Bedarf des Gemeindesekretariats (Attaché - Jurist).

Rat Claude WAGNER (DP) bemerkt, dass seine Partei prinzipiell nicht gegen die Schaffung des besagten Postens sei, man würde jedoch gerne darüber diskutieren. Es werde ja momentan viel darüber gesprochen, dass der Posten des Gemeindesekretärs von einem Juristen übernommen werden soll.

Man solle demnach in Betracht ziehen, dass diese Person später den Posten des Gemeindesekretärs übernimmt. Dies solle auch in der Ausschreibung des Postens verankert sein. Bürgermeisterin Monique HERMES (CSV) informiert, dass dies auch so vorgesehen war.

Einstimmig angenommen.

- Ein/e Gemeindebeamter/in, Gehaltsgruppe A2, Untergruppe Technik für den Bedarf der technischen Abteilung.

Rat Claude WAGNER (DP) gibt zu bedenken, dass seine Partei schon vor einiger Zeit Informationen über die Aufgabenverteilung des technischen Dienstes angefragt hatten, dies jedoch nicht erhielten.

Aus diesem Grund würde die DP gegen die Schaffung dieses Postens stimmen.

Mit 8 Ja-Stimmen und 2 Nein-Stimmen angenommen.

Bürgermeisterin Monique HERMES (CSV) informiert, dass in Kürze alle Mitglieder des Gemeinderates das aktualisierte Organigramm der Gemeindeverwaltung per Mail zugestellt bekommen.

7. Bestätigung von zeitlich begrenzten Verkehrsverordnungen

Einstimmig angenommen.

8. Friedhofskonzessionen

Drei Friedhofskonzessionen werden einstimmig angenommen.

9. Finanzbeihilfen

- | | |
|--|-----------|
| a) Memo Shoah: | 50,-€. |
| b) Fondation Lëtzebuerger Bannvereinigung La Canne Blanche a.s.b.l.: | 50,-€. |
| c) Spirit of the Highland Pipes & Drums: | 300,-€. |
| d) Chorale Municipale Grevenmacher a.s.b.l.: | 3.500,-€. |
| e) Dëschtennis Gréiwemaacher: | 1.200,-€. |

Einstimmig vom Gemeinderat angenommen.

10. Informationen des Schöffensrates

Bürgermeisterin Monique HERMES, (CSV) informiert:

- ▶ über das provisorische Verlegen von 2 Bushaltestellen in die „rue de Trèves“ wegen der Arbeiten am Busbahnhof.
- ▶ Der abgeänderte Haushalt 2023 und der Haushalt 2024 wurde vom Ministerium für innere Angelegenheiten gutgeheißen. Es gibt eine gute Nachricht, da eine Erhöhung des Boni von 723.000,-€ vom Ministerium eingetragen wurde.
- ▶ Die Bauten- und Raumplanungskommission wird am 21. Februar stattfinden.
- ▶ Die Besucherzahlen der Bibliothek entwickeln sich sehr positiv. 2023 waren 685 Einschreibungen zu verzeichnen, davon 149 Neueinschreibungen.

Schöffe Marc KRIER (déi gréng):

- ▶ Die Gemeinde hat dieses Mal bei der Naturpaktprüfung 40% der Zertifizierung erreicht. Ende des Jahres wird eine neue Prüfung stattfinden.
- ▶ 23.02.2024 ist der „Dag vum Bam“ mit den Schulkindern des Cycle 4.1
- ▶ 24.02.2024 ist die 50 Jahr Feier des SIAS, dort werden 50 Obstbäume gepflanzt.

Bürgermeisterin Monique HERMES (CSV) bedankt sich bei allen Mitarbeitern des technischen Dienstes für ihren massiven Einsatz während des Glatteises. Die Mitarbeiter der Gemeinde waren rund um die Uhr im Einsatz.

Rätin Marine COGNIOL-LOOS (CSV) informiert:

- ▶ über die „plateforme de coopération“ im CRIAJ. Es läuft aktuell sehr gut im CRIAJ.

Es kommen zurzeit um die 20 Jugendliche am Tag dort vorbei.

Das Team besteht aus 4 Erziehern. Es sind zwei neue Erzieher eingestellt worden; dies hat auch eine neue Dynamik mit sich gebracht.

Für 2024 stehen 7 Projekte an.



Den neue Gemeenerot am März 2024.

11. Fragen an den Schöffenrat

Rat Claude WAGNER (DP):

- Er bedankt sich für die vielen Informationen die die Gemeinderatsmitglieder von der Bürgermeisterin bekommen. Sie fühlen sich besser informiert als früher. Ein großes Lob gehe somit an die neue Bürgermeisterin. Rätin Tess BURTON (LSAP) schließt sich Rat Claude WAGNER (DP) an.
- Er erkundigt sich, warum es so lange gedauert hat bis die Moselpromenade nach dem Hochwasser geputzt wurde. Bürgermeisterin Monique HERMES (CSV) informiert, dass die dafür benötigte Tragspritzpumpe erst montags vom CGDIS Mertert geliefert wurde, der Boden aber dann gefroren war und man somit leider nichts mehr tun konnte.

Rätin Tess BURTON (LSAP):

- Sie erkundigt sich, wie es mit Ferienaktivitäten für die Kinder in Grevenmacher aussehe. Es wäre schön, wenn die Gemeinde dieses Jahr etwas organisieren würde wie die Gemeinde Mertert (Zirkus) oder die Gemeinde Junglinster (Mini - Lënster).

Bürgermeisterin Monique HERMES (CSV) informiert, dass zurzeit kein solches Projekt geplant sei, man würde die Jugendkommission aber damit beauftragen.

Schöffin Liane FELTEN (CSV), informiert dass der Kulturhuf Workshops anbietet und die Integrationskommission auch Workshops plant.

Rat Metty SCHOLTES (LSAP):

- Er erkundigt sich ob man für das Recyclingcenter im Muertendall eine Zugangskarte braucht, und wie viele Bürger mit weißen Nummernschildern eine solche Zugangskarte besitzen.

Bürgermeisterin Monique HERMES (CSV), erklärt, dass nur Einwohner der Stadt Grevenmacher eine Zugangskarte beantragen können.

- Des Weiteren erkundigt er sich, warum die Straßenlaternen auf der Moselpromenade nicht mehr funktionieren auf dem Abschnitt zwischen der Brücke und der Anlegestelle der MS Marie-Astrid.

Herr Yves CHRISTEN aus dem technischen Dienst informiert, dass dies bis jetzt nicht gewusst war; er würde dies sofort überprüfen.